

PRESSEMITTEILUNG

SchülerInnenwettbewerb „Südwestfalen 360° Grad“: Exkursionen machen Südwestfalen erlebbar

Wettbewerb zeichnet Schulklassen für ihre Konzepte und Präsentation aus / Insgesamt 2.000 Euro Preisgeld für Klassenkasse

Altena, 3. Juli 2014. Großer Jubel und strahlende Gesichter – so sahen die Reaktionen der vielen Schülerinnen und Schüler aus, die gestern in Altena im Rahmen des SchülerInnenwettbewerbes „Südwestfalen 360 Grad – Die eigene Region neu entdecken, erleben, erfahren“ ausgezeichnet wurden. Gesucht wurden pfiffige Ideen und kluge Konzepte für Exkursionen zu besonderen Orten in Südwestfalen. Die Idee dahinter: Die Region mit ihren kleinen und großen Städten, ihrem vielseitig geprägten ländlichen Raum, ihren starken Unternehmen sowie reichem Naturraum aus neuen Perspektiven zu entdecken. Insgesamt 25 Schulklassen aus Grundschulen und weiterführenden Schulen in Südwestfalen beteiligten sich, 14 Klassen stellten ihre Konzepte aus. Sechs Konzepte wurden nun gestern durch eine fachkundige Jury prämiert.

„Ich möchte allen teilnehmenden Klassen ein großes Kompliment für ihre tolle Arbeit aussprechen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern haben sie im Unterricht überzeugende Konzepte erarbeitet. So ist der ganzheitliche Ansatz des Wettbewerbes voll aufgegangen, indem Schüler von der Idee, über die Planung bis zum Praxistest ihre Exkursion entwickelt konnten“ sagte Maria Büse-Dallmann von der Bezirksregierung Arnsberg, die gemeinsam mit Vertretern der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, des Regionale-Projektes „Südwestfalen macht Schule“, dem Arbeitskreis Schülerwettbewerb sowie der Südwestfalen Agentur Mitglied der fachkundigen Jury war.

„Es ist sehr beeindruckend zu sehen, mit welchem Eifer und Ideenreichtum die Schülerinnen und Schüler zu Werke gegangen sind. Alle Konzepte waren gut durchdacht und ermöglichen, Südwestfalen zu erkunden und neu zu entdecken. Jede der Schulklassen kann sich als Sieger fühlen – auch wenn wir nur sechs Auszeichnungen vergeben konnten“, freute sich Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur, über das Ergebnis des Wettbewerbes.

Jugendliche für ihre Heimat begeistern

Initiiert wurde der SchülerInnenwettbewerb unter der Schirmherrschaft des NRW-Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz gemeinsam von der Bezirksregierung Arnsberg, der Natur- und Umweltakademie NRW sowie der Südwestfalen Agentur. „Ziel war es, unter Berücksichtigung eines didaktischen Ansatzes die Kinder und Jugendlichen für ihre Heimatregion zu sensibilisieren und aufzuzeigen, welche Chancen und Möglichkeiten sich hier für den eigenen Werdegang bieten“, sagte Martin Müller, Projektmanager bei der Südwestfalen Agentur. „Um die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer mit den Schülern für den Wettbewerb zu unterstützen, hat Prof. Dr. Karl-Heinz Otto von der Geographiedidaktik der Ruhr-Universität Bochum in Kooperation mit der Südwestfalen Agentur ein Methodenhandbuch entwickelt, welches praktische Tipps und Materialien für eine didaktische Herangehensweise an das Thema bereithält.“

„Gerade in den ländlich geprägten Regionen ist es völlig normal, dass Jugendliche ihr Dorf oder ihre Stadt für die Ausbildung verlassen und weiter weg ziehen. Sie müssen aber mit dem Wissen gehen, dass sie danach hier in der Region gute Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten vorfinden, wenn sie zurückkommen. Daran müssen wir arbeiten, damit unsere Städte und Dörfer nicht überaltern. Der Wettbewerb war hierfür ein wichtiger Ansatz“, ergänzte Dr. Stephanie Arens, Projektleiterin bei der Südwestfalen Agentur.

Grundschulen sowie weiterführende Schulen wurden getrennt voneinander bewertet. Folgende Schulklassen sind ausgezeichnet worden:

Grundschulen

1. Preis (500 Euro): Katholische Grundschule St. Christophorus Kirchhundem (500 Euro)
Mit dem Exkursionskonzept der Klasse 4a „Von den Albaumer Klippen zum Krähenpfuhl“ wurde ein sagenumwobenes Naturschutzgebiet mit der Sage von den Schanollen und ein versunkenes Schloss entdeckt.
2. Preis (300 Euro): Katholische Grundschule St. Michael Oberkirchen und Westfeld, Schmallebenberg
Die Klasse 4 hat mit ihrem Beitrag „Fotorallye Schmallebenberg“ die Stadt erkundet und mit der Beantwortung von Fragen den zukünftigen Schulstandort der Schülerinnen und Schüler entdeckt.

3. Preis (200 Euro): Gemeinschaftsgrundschule Attandarra, Attendorn
Die Klasse 2a hat mit ihrem Beitrag „Unsere Heimat ist grün“ einen wesentlichen Bestandteil unserer Heimat mit allen Sinnen den Wald erfahren.

Weiterführende Schulen

1. Preis (500 Euro): Herrnscheid-Schule Drolshagen
Die Klasse 7.2 hat mit dem Exkursionskonzept „Erinnerungen in Dosen – Drolshagener Geschichte rund um den zweiten Weltkrieg auf der ‚Wander-Spur‘“ eine Route mit geschichtlichen Ereignissen rund um den 2. Weltkrieg entwickelt.
2. Preis (300 Euro): Städtisches Gymnasium Sundern
Die Klasse EF / 5. hat mit ihrem Beitrag „Tiergartenweg und Rügenburg entdecken – Mittelalter und Köhlerei in Arnsberg“ ein Exkursionskonzept für die historische Waldnutzung unter dem Motto NeuLand entdeckt.
3. Preis (200 Euro): Gertrud-Bäumer-Berufskolleg Plettenberg
Die Klasse P-EA1 hat mit ihren vielfältigen Exkursionskonzept Themenrouten mit den Titeln ‚Tradition und Heimat‘, ‚Vorgänger und Nachfolger‘, ‚Kontinuitäten‘, ‚Plätze und öffentlicher Raum‘, ‚Wasserzeichen und Transiträume‘ entwickelt und ihr Bewusstsein sowie Identität für die Stadt Plettenberg gestärkt.

Bildunterschrift 1: Über 200 Schülerinnen und Schüler stellten ihre Konzepte auf der Burg Holzbrinck aus.

Bildunterschrift 2: In Kurzvorträgen erläuterten die Klassen ihre Konzepte der Jury und anderen Schulklassen.

Bildunterschrift 3: Alle Schulklassen präsentierten ihre Exkursionen auf Projektischen.

Bildunterschrift 4: Insgesamt 12 Schulklassen waren zur Abschlusspräsentation und zur Preisverleihung aus ganz Südwestfalen angereist.

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
Christoph Jonczyk
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com